

# Die Baby-Boomer

## Herausforderungen für die Klinische Geriatrie

Dr. Jürgen Heins, Leitender Arzt

# Stationäre Geriatrie 2022

In einem Akutkrankenhaus wird eine große Zahl älterer Patienten über 65 Jahren behandelt. Bei vielen von ihnen bestehen

- gleichzeitig mehrere Erkrankungen **Multimorbidität**
- **Polypharmazie**
- **geriatrische Syndrome**

Hieraus resultieren besondere Anforderungen an Diagnostik und Therapie des

**>>> Geriatrischen Teams**

Med. Klinik IV der UMM

# Geriatrische Syndrome

## Die 4 Riesen

[Das Zusammentreffen verschiedener Symptome wird als **Syndrom** bezeichnet. Die vier häufigsten Syndrome beim geriatrischen Patienten werden in der Literatur als die 4 Riesen bezeichnet. Sie beginnen alle mit einem i.]



- Nebenwirkungen von Behandlungsmaßnahmen (z. B. durch Medikamente)
- Depression
- Mangelernährung

# Finanzierung: 8-550 GKB

- **Wöchentliche Teambesprechung**
  - unter Beteiligung aller Berufsgruppen
  - einschließlich der fachärztlichen Behandlungsleitung mit
  - wochenbezogener Dokumentation bisheriger Behandlungsergebnisse und weiterer Behandlungsziele
- **Teamintegrierter Einsatz** von mindestens
  - 2 der folgenden 4 Therapiebereiche: **Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie, Psychologie/Neuropsychologie**
  - Sozialarbeit/Sozialpädagogik
- **8-550.1** **mindest 14 Tage mit 20 Einheiten**

# Pflege-Personal



Osteuropa 18 % (5)



Deutschland 38 % (10)



Indien 32 % (9)

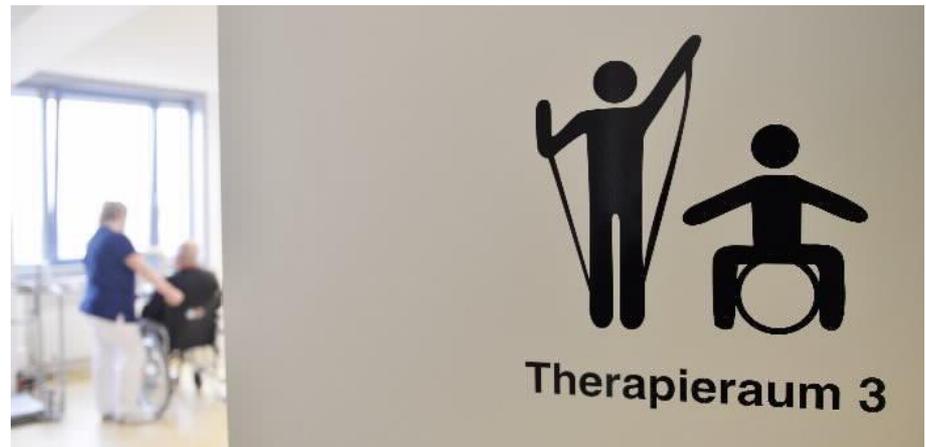
außerdem 2 PK aus Nordafrika und 2 PK aus der Türkei

# Ärztliches Personal

- Leitende Ärzte und Fachärzte
  - 2, deutsch
- Ärzt\*innen in Weiterbildung
  - WB Allgemeinmedizin aus Kolumbien,
  - Anerkennungsassistent aus Syrien,
  - WB Geriatrie aus Kroatien
- Trifft auf schwerhörige Pfälzer

# Räumliche Antworten

- Zimmer mit Nasszelle
- Therapiebereiche auf Station
- Diagnostik vor Ort



# Umfeld-Gestaltung

- Kalender, Uhr als Orientierungshilfen
- Lärmampel zur Geräusch Minimierung
- Nachtlicht im Zimmer
- Alle bekommen Stoppersocken



# Aktuelle Herausforderungen

- Qualifizierte wohnortnahe Geriatrien
- Erreichbar in 25 Fahrminuten
- Sektorübergreifende Versorgung
- Schaffung ausreichend ambulanter Versorgungsstrukturen

# Aktuelle Bevölkerungsdaten

Bundesverband Geriatrie e.V.

	Bevölkerungsstruktur				
	Gesamtbevölkerung	60-69	70-79	>=80	>=70
Baden-Württemberg	11.103.043,00	1.359.294,00	927.153,00	752.000,00	1.679.153,00
Bayern	13.140.183,00	1.612.780,00	1.132.125,00	871.589,00	2.003.714,00
Berlin	3.664.088,00	389.513,00	305.096,00	221.242,00	526.338,00
Brandenburg	2.531.071,00	394.314,00	245.031,00	208.664,00	453.695,00
Bremen	680.130,00	79.502,00	60.675,00	47.372,00	108.047,00
Hamburg	1.852.478,00	182.281,00	143.650,00	112.539,00	256.189,00
Hessen	6.293.154,00	771.444,00	549.358,00	422.079,00	971.437,00
Mecklenburg-Vorpommern	1.610.774,00	265.365,00	155.777,00	133.416,00	289.193,00
Niedersachsen	8.003.421,00	1.035.163,00	735.161,00	580.216,00	1.315.377,00
Nordrhein-Westfalen	17.925.570,00	2.281.661,00	1.543.335,00	1.263.008,00	2.806.343,00
Rheinland-Pfalz	4.098.391,00	563.567,00	361.287,00	293.426,00	654.713,00
Saarland	983.991,00	148.845,00	94.193,00	78.088,00	172.281,00
Sachsen	4.056.941,00	581.276,00	429.844,00	361.987,00	791.831,00
Sachsen-Anhalt	2.180.684,00	345.641,00	238.569,00	191.311,00	429.880,00
Schleswig-Holstein	2.910.875,00	372.232,00	289.833,00	220.327,00	510.160,00
Thüringen	2.120.237,00	334.363,00	225.011,00	179.170,00	404.181,00
Summen	83.155.031,00	10.177.241,00	7.436.098,00	5.936.434,00	13.372.532,00
Mittelwerte	5.197.189,44	669.827,56	464.756,13	371.027,13	835.783,25

16%

Abbildung 1: Bevölkerung über 70 Jahre; Eigene Darstellung, basierend auf: Statistische Ämter des Bundes und der Länder. Gemeinsames Statistikportal (2022). Karte Altersstruktur der Bevölkerung.

# Geriatrische Betten 2022

	Krankenhaus vollstationär			Reha vollstationär		
	Betten	Personen älter 70 je Bett	Betten je 10.000 Personen über 70	Betten	Personen älter 70 je Bett	Betten je 10.000 Personen über 70
Baden-Württemberg	923,00	1.819,23	5,50	2.105,00	797,70	12,51
Bayern	2.181,00	918,71	10,88	2.908,00	689,04	14,51
Berlin	1.982,00	265,56	37,66	0,00	0,00	0,00
Brandenburg	1.449,00	313,11	31,94	108,00	4.200,88	2,38
Bremen	308,00	350,80	28,51	60,00	1.800,78	5,55
Hamburg	1.236,00	207,27	48,25	0,00	0,00	0,00
Hessen	2.342,00	414,79	24,11	152,00	6.391,03	1,56
Mecklenburg-Vorpommern	110,00	2.629,03	3,80	239,00	1.210,01	8,26
Niedersachsen	1.242,00	1.059,08	9,44	897,00	1.466,42	6,82
Nordrhein-Westfalen	6.446,00	435,36	22,97	1.172,00	2.394,49	4,18
Rheinland-Pfalz	900,00	727,46	13,75	358,00	1.828,81	5,47
Saarland	260,00	662,62	15,09	232,00	742,59	13,47
Sachsen	792,00	999,79	10,00	322,00	2.459,10	4,07
Sachsen-Anhalt	828,00	519,18	19,26	92,00	4.672,61	2,14
Schleswig-Holstein	1.431,00	356,51	28,05	0,00	0,00	0,00
Thüringen	868,00	465,65	21,48	25,00	16.167,24	0,62
Summen	23.298,00	12.144,14	330,68	8.670,00	44.820,70	81,57
Mittelwerte	1.456,13	759,01	20,67	541,88	2.801,29	5,10
Minimum			3,80			0,00
Maximum			48,25			14,51

# Baby-Boomer-Karriere

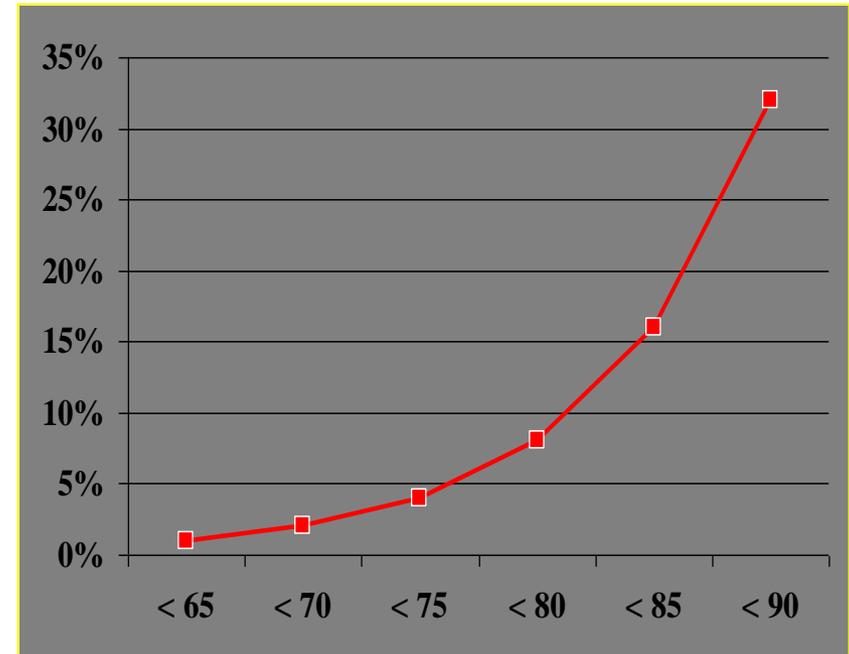
- Geboren in einem Dorf mit 400 Einw.
- davon 13 Neugeborene **1967**
  - Erste Kinderkreisgruppe
  - meisten Kinder pro Schuljahr
- Auf eine Arzt-Stelle ca. 100 Bewerber
- Aktuell hat das Dorf 360 Einw.
- 5 Geburten **2021**
- Auf eine/n Approbier-te/n mehrere Stellen

# Bevölkerungsentwicklung

- Weißbuch Geriatrie: prognostiziert einen **Anstieg der über 70jähr. bis 2035 von 30%**
- Alle Prognosen unterliegen großen Variabilitäten (Zu- und Abwanderung, etc.)
- Für Hessen:
  - Bis 2035 leichter Anstieg der Gesamtbevölkerung (+1 %).
  - Wesentlich stärker steigt der **Anteil der über 65-jährigen Einwohner auf ca. 1,70 Mio. (+29 %) bis 2035** an. Das entspricht einem Anteil von 27 % (in 2022 sind es 21%).
  - Noch stärker wächst die Zahl hoch betagter Menschen ab 80 Jahren, diese wird von 2020 bis 2035 um 30 % ansteigen (entsprechender Anstieg an Demenzerkrankten etc.)

# Häufigkeit der Demenz

- Zunahme der Erkrankungen mit steigendem Lebensalter:
  - ca. 2 - 5 % der 70-jährigen
  - ca. 10-20 % der 80-jährigen
  - über 30 % der 90-jährigen



- Ca. 200.000 Neuerkrankungen/Jahr
- In Deutschland: 1 Mio. Erkrankte
- Schätzung: in 10 Jahren 1,8 Mio.

# Baby-Boomer

Leben sie in einem veränderten sozialen Umfeld als ihre Eltern?

- weniger familiäre Netzwerke
- weniger Mehrgenerationenversorgung
- häufiger kinderlose bzw. unverheiratete Patienten

# Geriatr. Bettenbedarf

- Neben der **Bevölkerungsentwicklung**
- Abhängig vom **medizinischen Fortschritt** (Kardiogeriatric, Onkogeriatric, etc.)
- **Fehlallokation** der geriatr. Patient\*innen in anderen Fachdisziplinen, die den alten Menschen für sich entdecken
- (Umsetzung „ambulant vor stationär“)

→ Mehrbedarf von 100% auf 50B/10Ts >70J.

# Fragen

- Wie kann man bei **personellen Engpässen** dem zu erwartenden Mehrbedarf an qualifizierter geriatrischer Versorgung gerecht werden?
- Wieviel Geriatrie wollen wir uns leisten?
- Stimmt die **Finanzierungsbasis**?
- Wie können wir die besonders steigenden **sozialmedizinischen Probleme** bewältigen?

# Vielen Dank !

